

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

[Übersicht zum Kalender]

## Die zwölf Himmelszeichen.

 Bibber.	 Löwe.	 Schütze.
 Stier.	 Jungfr.	 Steinbod.
 Zwilling.	 Wage.	 Wassern.
 Krebs.	 Skorpion.	 Fische.

## Mondzeichen.

 Neumond	 Vollmond
 Erstes Viertel	 Letztes Viertel

## Zusammenstellung der seit einigen der wichtigsten Epochen innerhalb der christlichen Zeitrechnung verfloffenen Jahre.

Seit Christi Tod sind es	1893 Jahre
„ der Zerstörung Jerusalems	1856 „
„ Einführung des julianischen Kalenders	1971 „
„ Einführung des gregorian. Kalenders	344 „
„ Erfindung des Geschützes und Pulvers	546 „
„ Erfindung der Buchdruckerkunst	486 „
„ Entdeckung Amerikas	434 „
„ der Reformation Martin Luthers	409 „
„ Erfindung der Fernrohre	317 „
„ dem Westfälischen Frieden	278 „
„ Erfindung der Pendeluhren	269 „
„ Erfindung der Dampfmaschinen	228 „
„ Erfindung der Gasbeleuchtung	143 „
„ dem zweiten Pariser Frieden	111 „
„ Eröffnung der ersten deutschen Eisenbahn	91 „
„ Erfindung der drahtlosen Telegraphie	60 „
„ Neuerrichtung des Deutschen Reiches	55 „
„ Einführung des Fernsprechers	49 „
„ Erfindung der drahtlosen Telegraphie	30 „
„ Entdeckung des Radiums	29 „

## Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1926.

nach dem Gregorianischen Kalender.

Die goldene Zahl ist 8. — Die Epakte 16. — Der Sonnenzirkel 3. — Der Sonntags-Buchstabe G.

Das Jahr 1926 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen oder 52 Wochen und 1 Tag.

Die 4 Quatember: Invocavit 24. Februar, Trinitatis 26. Mai, Trinitatis 15. September, Advent 15. Dezember.

## Von den vier Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt, wenn die Sonne in das Zeichen des Widder tritt, den Aequator erreicht und den Tag und Nacht gleich macht. Es geschieht solches in diesem Jahre am 21. März, 10 Uhr vormittags.

Der Sommer nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne in das Zeichen des Krebs tritt und bei uns den längsten Tag und die kürzeste Nacht verursacht. Es erfolgt solches in diesem Jahre am 22. Juni, 6 Uhr morgens.

Der Herbst beginnt, wenn die Sonne in das Zeichen der Wage tritt und im Niedersteigen wiederum Tag und Nacht gleich macht. Es geschieht solches in diesem Jahre am 23. September, 8 Uhr abends.

Der Winter nimmt nach unserem Horizonte oder Gesichtskreise seinen astronomischen Anfang, wenn die Sonne in das Zeichen des Steinbock tritt und bei uns den kürzesten Tag und die längste Nacht verursacht. Der Anfang des Winters im gegenwärtigen Jahre ist am 22. Dezember 4 Uhr nachmittags.

## Vom diesjährigen Planeten.

Nach Angabe des 100 jährigen Kalenders regiert in diesem Jahre die Sonne. Die Sonnenjahre sind trocken, mäßig warm und fruchtbar. Der Frühling ist im Anfang temperiert und ziemlich feucht, namentlich im April, der sich durch sehr veränderliche und unfreundliche Bitterung auszeichnet, während der Mai schön und trocken ist, gegen das Ende aber Frost bringt, welcher noch in den Juni hinübergeht, weshalb man die Schafe nicht auf die Wiesen und Saaten lassen darf, damit sie zur Zeit gehörig erstarren. Im Sommer ist man nicht sicher vor Reif und Frost, woneben sich große Dürre bemerklich macht. Der August läßt sich ungestüm an, wird aber bald wieder hell und schön. Die Tage des Sommers sind heiß, die Nächte kühl. Der Herbst und Winter sind angenehm, trocken und hell, doch reißt und gefriert es bald, und auf die mäßige Kälte und das rauhe Wetter wendet es sich bald wieder zum bessern. Der Februar beginnt mit sehr freundlichem Wetter und endet mit großer Kälte, die bis in den März hinein anhält.

## Von den Finsternissen.

Im Jahre 1926 finden zwei Sonnenfinsternisse statt, die jedoch unseren Gegenden nicht sichtbar sind. Der Mond wird nicht verfinstert.

1 Die erste Sonnenfinsternis findet statt am 14. Januar. Sie ist eine totale und erstreckt sich über das zentrale und östliche Afrika (mit Ausnahme des Kaplandes), Arabien, Indien, das südöstliche China und südliche Japan, den Indischen Ozean, die Sunda Inseln und das nordwestliche Australien.

2 Die zweite Sonnenfinsternis ist eine ringförmige. Sie findet am 9.—10. Juli statt und erstreckt sich über das östliche China, Japan, die Philippinen, Neu-Guinea, das nördliche Australien, den Stillen Ozean, das mittlere und südliche Nordamerika und Zentralamerika.

## Kalender der Israeliten auf das Jahr der Welt 5686/87.

1926.	5686.	1926.	5686.
Jan. 16	1. Schebat.	Aug. 11	1. Elul.
Febr. 15	1. Adar		5687.
„ 25	11. — Fasten-Esther	Sept. 9	1. Tisri. Neuj.*
„ 28	14. — Purim	„ 10	2. — Zweit. Fest.*
März 1	15. — Schusch. Pur	„ 12	4. — Fast. Gedalja
„ 16	1. Nisan	„ 18	10. — Versöhn. F.*
„ 30	15. — Passah-Anf.*	„ 23	15. — Laubhüt. F.*
„ 31	16. — Zweit. Fest.*	„ 24	16. — Zweit. Fest*
April 5	21. — Sieb. Fest.*	„ 29	21. — Palmfest
„ 6	22. — Achtes Fest.*	„ 30	22. — Laubh. Ende*
„ 15	1. Ijar	Okt. 1	23. — Geseckfreude.*
Mai 2	18. — Lag-Beomer.	„ 9	1. Marschschwan.
„ 14	1. Sivan.	Nov. 7	1. Kisleu.
„ 19	6. — Wochenfest*	Des. 1	25. — Tempelweihe
„ 20	7. — Zweit. Fest*	„ 6	1. Tebeth.
Juni 13	1. Tammuz.	„ 15	10. — Fasten, Belagerung Jerusalems.
„ 29	17. — Fast. Temp. Eroberung.		
Juli 2	1. Ab.		
„ 20	9. — Fast. Temp. Verbrennung.		

(Anm. Die mit einem \* bezeichnet. Feste werden streng gefeiert.)